

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer:

0 298 322
A2

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 88110101.8

(51) Int. Cl. 4: **B65F 1/00**

(22) Anmeldetag: 24.06.88

(30) Priorität: 07.07.87 IT 483187

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
11.01.89 Patentblatt 89/02(64) Benannte Vertragsstaaten:
DE FR GB IT(71) Anmelder: Spitaler, Walter
Michaelspl. nr. 13
I-39057 Eppan(IT)

(72) Erfinder: Hell, Roland
Badlweg Nr. 11
I-39057 Eppan(IT)
Erfinder: Von Gelmini, Theodor
in Giralnerstr. Nr. 61
I-39057 Eppan(IT)
Erfinder: Spitaler, Walter
Michaelspl. Nr. 13
I-39057 Eppan(IT)

(54) **Gerät zur getrennten Aufbewahrung des Haushaltsmülls.**

(57) In einem Küchenmöbel (2,3), ist in einem kälteisoliertem Fach (7,8,9,10) eine auf seitlichen Teleskopschienen (3) vollständig ausziehbare (5a) Lade (11) vorgesehen, in welcher mindestens zwei getrennt entnehmbare Mülleimer (4) enthalten sind. Die Vorderseite der Lade (11) weist eine gegen innen kälteisolierte (8) Frontplatte (5) auf, welche auf eine umlaufende Dichtung (12) wirkt, bzw. eine solche Dichtung trägt.

Ein Kühlaggregat (1) kühlt den Innenraum der Lade (11) auf eine einstellbare Temperatur.

EP 0 298 322 A2

GERÄT ZUR GETRENNTEN AUFBEWAHRUNG DES HAUSMÜLLS

Die Erfindung bezieht sich auf ein in ein Küchenmöbel integrierbares Fach, bzw. auf ein Küchenmöbel, welches es ermöglicht auf einfache, kostengünstige Weise verschiedenartigen, in einem Haushalt anfallenden Müll sortiert aufzunehmen und über eine dadurch bedingte längere Zeitperiode Geruch - sowie Pilz- und Fäulnisbakterienbildung unterbindend, aufzubewahren.

Es sind Müllsortenboxen für Hausmüll und dergleichen aus der DE 35 02 467 A 1 sowie aus der DE P 3730817.9 bekannt, welche die Anordnung mehrerer Einzelbehälter in einem gemeinsamen Fach oder Träger vorsehen, wobei die Einzelbehälter aus dem Fach, bei Öffnen der Tür, hervorgekippt werden; bzw. der Träger mittels Teleskopschienen ausziehbar ist. Bei diese letztgenannten Art können die Einzelbehälter einzeln vom gemeinsamen Träger entnommen werden, während bei der erstgenannten Art vorzugsweise Kunststoffsäcke verwendet werden um die auf einer gemeinsamen Kippleiste gelagerten und mit der Tür mechanisch verbundenen Einzelbehälter nicht entnehmen zu müssen.

Diese bekannten Müllsortenboxen bieten zwar die Möglichkeit der Müllsortierung berücksichtigen jedoch nicht, daß durch diese nach organischem und anorganischem Müll, und/oder Metallmüll, Glasmüll, Papier- und Karton getrennte Ablage, die Ablagezeit für die einzelnen Müllsorten sehr unterschiedlich sein kann und daß sich die Verweilzeit allgemein, im Verhältnis zur Anzahl der Müllsorten, für die gesamten Müllsorten erhöht. Diese größere Verweilzeit birgt jedoch bei Zimmertemperatur die Gefahr einer üblen Geruchbildung, sowie Bildung von Schimmelpilzen und Bakterien in sich.

Die Erfindung stellt sich die Aufgabe ein Gerät zur getrennten Aufbewahrung des Hausmülls zu schaffen, in welchem die, insbesondere aus Speiseresten durch die längere Verweilzeit bei Zimmertemperatur auftretende Geruch- Schimmel und Bakterienbildung gehemmt wird.

Erfindungsgemäß wird diese Aufgabe durch Kühlung und Abdichtung der gesamten Müllbox erreicht. Es ist bekannt, daß durch Temperatursenkung der Verwesungsprozess und die Bakterienvermehrung zumindest verzögert werden kann; durch eine relative geringe Absenkung in Bezug auf die Zimmertemperatur und eine effiziente Abdichtung der gesamten Box gelingt es somit problemlos die Verweilzeit der einzelnen Müllsorten derart zu verlängern, daß Entleeren der Einzelbehälter rationalisiert werden kann.

Die Abdichtung der gesamten Müllbox gegenüber dem Wohnraum geschieht vorzugsweise über eine umlaufende, unter Magnetwirkung ste-

hende Quetschdichtung, deren Wirkung zusätzlich durch den in der gekühlten Box entstehenden Unterdruck erhöht wird.

Vorzugsweise ist das Kühlaggregat im Bereich des Spülbeckens unter der Arbeitsplatte oder im Sockel des Möbels angebracht.

Die Müllbox selbst, welche mindestens zwei Einzelbehälter (Mülleimer) aufnehmen kann ist als Lade oder Plattform ausgebildet, welche auf seitlichen Teleskopschienen voll aus einem kälteisolierten Einbauteil ausziehbar ist.

Die an der Abdeckplatte oder am entsprechenden vorderen Randbereich des isolierten Einbauteiles umlaufende Dichtung kann in ihrer Art und Wirkungsweise den Dichtleisten an Kühlschränken entsprechen.

Die Erfindung wird nachstehend anhand eines, in der beiliegenden Zeichnung schematisch dargestellten vorzuziehenden Ausführungsbeispiels eines erfindungsgemäßen Gerätes zur getrennten Aufbewahrung des Hausmülls, näher erklärt.

Die Fig. 1 zeigt einen Längsschnitt durch ein erfindungsgemäßes Gerät zur getrennten Aufbewahrung des Hausmülls mit vier Einzelbehältern als Einbauteil in ein Küchenmöbel.

Die Fig. 2 zeigt einen Querschnitt, gemäß der in Fig. 1 dargestellten Schnittebene II-II, durch ein erfindungsgemäßes, in ein Küchenmöbel integriertes, Gerät zur getrennten Aufbewahrung des Hausmülls.

In einen Küchenmöbel mit Küchenbecken 5, Aufbau 2 und Sockel 3 ist ein kälteisoliertes Fach 7,8,9,10 integriert an dessen Seitenteilen 10 Teleskopschienen 3 befestigt sind, auf welchen eine Lade 11 mit Frontplatte 5 und Isolierung 6 voll ausziehbar 5a gelagert ist. In der Lade 11 sind vier Einzelbehälter 4 abgestellt, welche zum Entleeren, bzw. zur Reinigung einzeln entnommen werden können. Am vorderen Randbereich des kälteisolierten Faches 7,8,9,10, bzw. im entsprechenden Bereich an der Frontplatte 5 und/oder an deren Isolation 6 ist eine umlaufende Quetschdichtung vorgesehen. Das Kühlaggregat, um die Temperatur im kälteisolierten Fach 7,8,9,10, im Verhältnis zur Raumtemperatur zu senken, ist unter der Arbeitsplatte im Aufbau 2 des Küchenmöbels im Bereich der Tropfmulde vorgesehen. Der Verdampfer kann an der Innenseite z.B. an der Rückseite 8 des kälteisolierten Faches vorgesehen werden.

Ansprüche

1- Gerät zur getrennten Aufbewahrung des Hausmülls, bestehend aus einem auf Teleskopschienen ausziehbarem Träger für einzeln entnehmbare Müllbehälter, dadurch gekennzeichnet, daß dieser aus einem kälteisoliertem Fach (7,8,9,10) ausziehbar (5a) ist und die Form einer Lade oder Plattform (11) mit Frontplatte (5) hat, welche selbst eine umlaufende Quetschdichtung (12) trägt, bzw. auf eine solche, im vorderen Randbereich eines kälteisolierten Faches (7,8,9,10) vorgesehene Dichtung, wirkt,

2 - Gerät zur getrennten Aufbewahrung des Hausmülls, nach Patentanspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Innentemperatur im kälteisolierten Fach (7,8,9,10) in Bezug zur Raumtemperatur durch ein Kälteaggregat (1) abgesenkt wird.

20

25

30

35

40

45

50

55

3

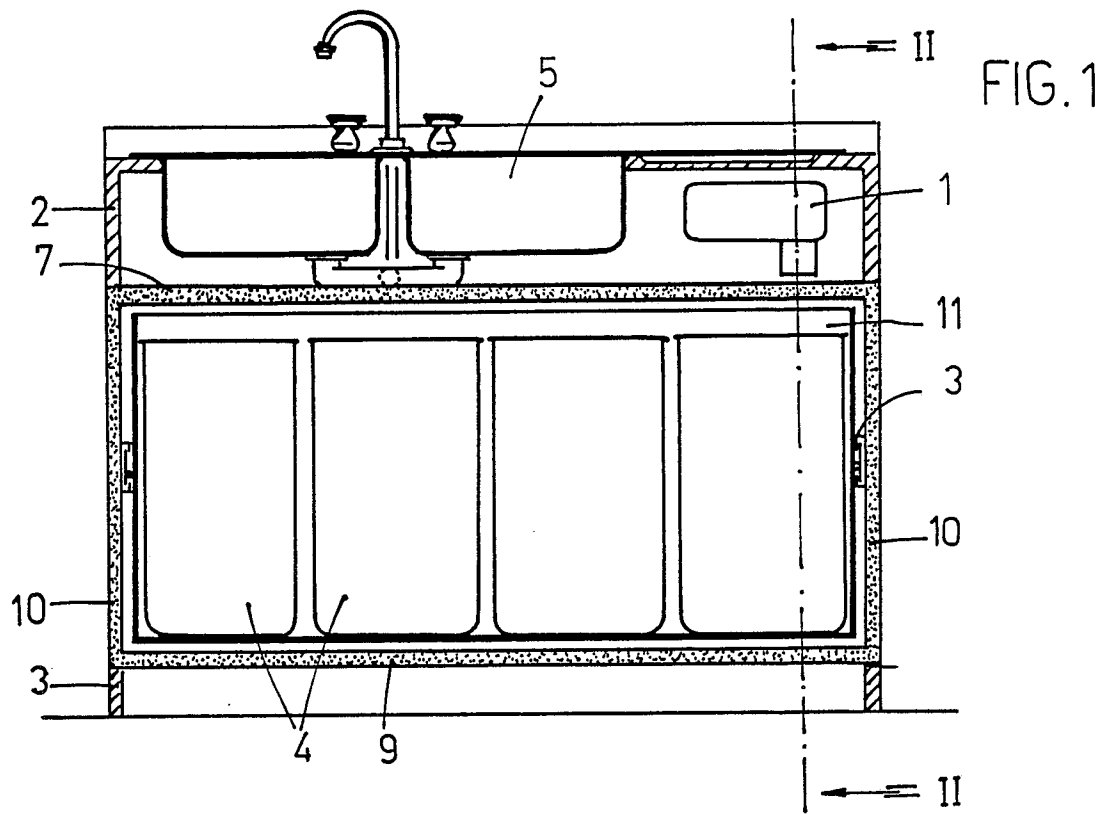


FIG. 2

